

#coronamachtkreativ

Sommerwettbewerb der Jugendmigrationsdienste

Teilnahmebedingungen

Über den Sommerwettbewerb

Die Corona-Zeit ist für junge Menschen nicht einfach: Viele Bildungsangebote sind ausgesetzt, der Schulunterricht eingeschränkt und Freizeitaktivitäten fallen aus. In dieser Situation stehen die Jugendmigrationsdienste an der Seite der Jugendlichen – zunehmend auch wieder mit Gruppenangeboten. Um dieses Engagement zu würdigen und kreative Angebote auch in den Sommerferien zu fördern, fragt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in seinem Wettbewerb: Welche Gruppe hat das beste Sommerprojekt?

Ob digital oder persönlich: Seien Sie gemeinsam aktiv und zeigen Sie, wie viel Kreativität in Ihnen und den jungen Menschen steckt, mit denen Sie zusammenarbeiten! Angesprochen sind Gruppen aus den Jugendmigrationsdiensten, dem JMD-Programm Respekt Coaches und dem Modellprojekt JMD im Quartier. Dokumentieren Sie Ihr Projekt und senden Sie die Ergebnisse zusammen mit den übrigen Wettbewerbsunterlagen bis zum 30. September 2020 ein. Als Wettbewerbsbeitrag kann alles eingereicht werden, was digital verschickt werden kann.

#coronamachtkreativ

Sommerwettbewerb der Jugendmigrationsdienste

Veranstalter des Wettbewerbs ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Wettbewerb richtet sich an alle JMD-Mitarbeitenden und jungen Menschen, mit denen sie aus dem Programm Jugendmigrationsdienste, dem JMD-Programm Respekt Coaches und dem Modellprojekt JMD im Quartier zusammenarbeiten. Es können ggf. weitere Projektpartner einbezogen werden.

Es dürfen nur Gruppen teilnehmen, d.h. ein JMD-Mitarbeiter oder eine JMD-Mitarbeiterin sowie mindestens zwei Jugendliche.

Das Projekt muss schwerpunktmäßig im Zeitraum vom **29. Juni bis 20. September 2020** durchgeführt worden sein.

Eingereicht werden können Filme, Comics, Fotos, Podcasts, Plakate, Zeichnungen, Blogbeiträge, Songs usw.

Die Beiträge sollen die thematischen Schwerpunkte des JMD-Programms und der ihm angeschlossenen Projekte Respekt Coaches und JMD im Quartier aus jugendspezifischer Perspektive zum Inhalt haben, auch unter Berücksichtigung der besonderen Corona-Herausforderungen.

Alle Beiträge dürfen ausschließlich in elektronischer Form in Dateiformaten eingereicht werden, die unter gängigen Betriebssystemen abspielbar sind und ohne zusätzlich benötigte Software gesichtet werden können. Dazu gehören die Formate: **GIF, JPG, PNG, Powerpoint, PDF, AVI, MP3, MP4 und WMV**. Die Größe der Einsendungen sollte **5 GB** nicht überschreiten.

Plakate und Fotos müssen eine Auflösung von mind. 300 dpi haben. Für Filme ist die Standardauflösung (Full HD) ausreichend.

Für Fragen steht allen Teilnehmenden die Fachstelle im Programm Respekt Coaches zur Verfügung unter fachstelle@jugendmigrationsdienste.de oder telefonisch unter 030 214 096-28 und -27

#coronamachtkreativ

Sommerwettbewerb der Jugendmigrationsdienste

Eine vollständige Einsendung beinhaltet:

- Bestätigung des JMD, dass die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung aller Gruppenmitglieder, bei Minderjährigen mit Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten, vorliegt. Die Einverständniserklärungen müssen nicht eingesendet werden.
- Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular
- Den Wettbewerbsbeitrag
- Ein Gruppenfoto zur Verwendung im Rahmen der JMD-Öffentlichkeitsarbeit, **sofern möglich**

Die unterschriebenen Dokumente können eingescannt und als PDF eingesendet werden.

Die Teilnahme erfolgt durch Einsendung per **Mail** oder **Webtransfer** an fachstelle@jugendmigrationsdienste.de.

Alle Teilnehmenden bekommen nach Eingang ihrer Einsendung eine Eingangsbestätigung.

Es dürfen nur eigene Beiträge eingereicht werden. Verwendete Musik, Podcasts, Audios usw. müssen lizenzfrei und GEMA-frei sein oder Sie müssen die Rechte an diesen besitzen.

Beiträge können ab dem 01.07.2020 eingereicht werden, Einsendeschluss ist der 30.09.2020, 23:59 Uhr.

Gewinn

Nicht nur in Zeiten von Corona sind digitale Medien wichtige Werkzeuge in der Jugendsozialarbeit. Um die digitale Arbeit zu unterstützen, erhalten die fünf Erstplatzierten Gutscheine für einen Elektronikfachhandel ihrer Wahl.

1. Platz: Gutschein im Wert von 3000,- €
2. Platz: Gutschein im Wert von 2000,- €
3. Platz: Gutschein im Wert von 1000,- €
4. Platz: Gutschein im Wert von 500,- €
5. Platz: Gutschein im Wert von 500,- €

Die Gewinnerbeiträge werden auf den Webseiten des JMD-Programms veröffentlicht (www.jugendmigrationsdienste.de, www.lass-uns-reden.de, www.jmd-im-quartier.de, www.jugend-staerken.de) und ggf. zur Veröffentlichung durch Dritte weitergegeben. Es ist geplant, alle eingereichten Beiträge in Form einer Linkliste zu veröffentlichen.

#coronamachtkreativ

Sommerwettbewerb der Jugendmigrationsdienste

Eine unabhängige Jury sichtet die eingereichten Beiträge nach Ablauf der Bewerbungsfrist und wählt die besten fünf Einsendungen aus. Die Bewertungskriterien sind:

- Originalität des Projekts
- Einbindung der Jugendlichen in Entwicklung und Umsetzung
- Umgang mit den Corona-Herausforderungen (Kontaktverbote, Hygienevorgaben, weitere Einschränkungen)
- Thematischer Bezug zum jeweiligen Programm
- Aufwand der Umsetzung
- Motivation
- Kreativität/Gestaltung
- Gesamteindruck

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Haftung und Verantwortlichkeit

Es dürfen nur Beiträge eingereicht werden, deren Urheber die Teilnehmenden selbst sind. Die Teilnehmenden garantieren, dass sie gemeinsam mit den anderen benannten Gruppenmitgliedern berechtigt sind, über die o.g. Nutzungsrechte uneingeschränkt zu verfügen und dass der Wettbewerbsbeitrag keine Rechte Dritter verletzt. Im Falle der Nutzung von bildlichen Darstellungen Dritter wird zudem versichert, dass die erforderlichen Einverständniserklärungen abgebildeter Personen vorliegen und über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt wird. Der Veranstalter ist berechtigt, sich auf Nachfrage einen Nachweis über das Einverständnis Dritter vorlegen zu lassen.

Die eingereichten Beiträge dürfen keinen gewaltverherrlichenden, beleidigenden oder pornografischen Inhalt haben.

Der Sommerwettbewerb ist ein nicht-kommerzielles Projekt und darf nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Vor diesem Hintergrund ist jegliche Form der Werbung für kommerzielle Zwecke – sei es direkt oder indirekt – in Beiträgen untersagt. Mit der Einsendung verpflichten sich die Teilnehmenden, wahre Angaben zu ihrer Person zu machen. Beiträge, deren Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen, die guten Sitten oder die hier normierten Teilnahmebedingungen verstoßen, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Entsprechendes gilt für Beiträge, deren Ziele offensichtlich nicht den Zielen des Wettbewerbs entsprechen.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Beiträge und Angaben der Teilnehmenden.

#coronamachtkreativ

Sommerwettbewerb der Jugendmigrationsdienste

Haftungsfreistellung

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin verpflichtet sich, den Veranstalter des Wettbewerbs von sämtlichen Ansprüchen Dritter (einschließlich angemessener Kosten der außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsverteidigung) im Innenverhältnis freizustellen, die auf der Nutzung seiner/ihrer Einsendungen beruhen, sofern Dritte geltend machen, die Beiträge verletzen ihre Persönlichkeits-, Urheber- oder sonstigen immateriellen Rechte.

Datenschutz

Mit dem Einreichen der Wettbewerbsbeiträge werden personenbezogene Daten der Einsenderinnen und Einsender, ggf. der oder des Erziehungsberechtigten und ggf. der Ansprechpersonen verarbeitet. Die Daten werden zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbs gespeichert und verwendet, an die Jury weitergegeben und im Rahmen von Werbemaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehen ggf. auch veröffentlicht. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken findet nicht statt. Die Datenverarbeitung findet unter Wahrung der gesetzlichen Bestimmungen statt.

Folgende Daten werden erhoben: vollständiger Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der JMD-Mitarbeitenden, Name und Alter.

Änderungen der Teilnahmebedingungen

Der Veranstalter behält sich vor, diese Teilnahmebedingungen jederzeit zu ändern und insbesondere geänderten tatsächlichen Gegebenheiten und rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Maßgeblich sind stets die Teilnahmebedingungen, die auf www.jugendmigrationsdienste.de abzurufen sind.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für den Fall, dass sich nachträglich herausstellt, dass die Teilnahmebedingungen lückenhaft sind.

Rechtswahl und anwendbares Recht

Der Wettbewerb ist dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unterworfen. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Jury ist ausgeschlossen.